

Antrag auf finanzielle Zuwendung im Rahmen des **Heinersreuther Nachhaltigkeitszuschusses**

Photovoltaik / Batteriespeicher / Balkonkraftwerk / Mikro-Windkraftanlagen/
Regenwasserzisterne

**Hinweis: Erst Maßnahme anmelden, durchführen,
dann Zuschussantrag stellen!**

1. Angaben zum Antragssteller

Vorname, Name:

Anschrift, Telefon, E-Mail:

Bank: IBAN:

BIC:

Ich bin Eigentümer des Gebäudes

Ich bin Vertreter des Eigentümers oder Mieter (Vollmacht / Erlaubnis
liegt bei)

Name und Anschrift des Eigentümers

2. Angaben zur durchgeführten Maßnahme

2.1 **PV-Anlage (Einzelmaßnahme)**

Größe der Anlage in kWp:

Die Anlage wurde im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur ange-
meldet am _____ Bitte Kopie der Bestätigung beifügen.

Wie hoch waren die Kosten? € (ohne MwSt.)

Bitte Kopie der Rechnung beifügen.

2.2 **Hausspeicher-Anlage (Einzelmaßnahme)**

Größe des Batteriespeichers in kWh:

Die Anlage wurde im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet am _____ Bitte Kopie der Bestätigung beifügen.

Wie hoch waren die Kosten? € (ohne MwSt.)

Bitte Kopie der Rechnung beifügen.

2.3 **PV-Anlage in Kombination mit einem Batteriespeicher**

Größe des Batteriespeichers in kWh:

Größe der Anlage in kWp:

Die Anlage wurde im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet am _____ Bitte Kopie der Bestätigungen (2 Anlagen) beifügen.

Wie hoch waren die Kosten? € (ohne MwSt.)

Bitte Kopie der Rechnung beifügen.

2.4 **Balkonkraftwerk**

Das Einverständnis des Vermieters zur Nutzung von Balkonmodulen liegt bei

Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft liegt bei

Bitte Kopie der Rechnung beifügen.

Die Anlage wurde im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet am _____ Bitte Kopie der Bestätigung beifügen.

2.5 **Mikro-Windkraftanlagen**

Das Einverständnis des Eigentümers liegt bei

Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft liegt bei

Bitte Kopie der Rechnung beifügen.

Die Anlage wurde im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet am _____ Bitte Kopie der Bestätigung beifügen.

2.6 **Regenwasserzisterne**

Flurstücknummer Größe
Größe der Fläche, die bewässert werden soll: m²
Nutzungsart: Grünfläche Gartenanlagen

Gebäude, dessen Dachentwässerung mit dem Regenwasserspeicher verbunden werden soll:

- Wohnhaus Nebengebäude wie Garagen, Scheune etc.
 Sonstige Dachflächen

Größe des Wasserspeichers: m²

- oberirdisch unterirdisch

Bitte die Rechnung, aus der Fassungsvermögen und Kaufpreis hervorgehen, sowie den Zahlungsnachweis (Kopie des Kontoauszuges) beifügen.

Die schadlose Einleitung des Überlaufs der Zisterne erfolgt in:

- Kanalisation Versickerungsfläche mit einer Größe von m²

2.6. **Fertigstellung**

Die Anlage wurde errichtet am _____.

Die Anlage befindet sich an o.g. Adresse.

an folgender Adresse:

Es handelt sich um eine neue Anlage Erweiterung einer bestehenden Anlage.

Datum, Unterschrift

Technische Mindestanforderungen Gebäudetechnik

1. Photovoltaik-Anlagen

Gefördert wird die Neuerrichtung oder Erweiterung von fest installierten Photovoltaik-Anlagen je Kilowatt peak (kWp).

Es werden ausschließlich Photovoltaik-Module gefördert, die von einer anerkannten Prüfstelle auf die Einhaltung der Mindestanforderungen nach gültigen nationalen und internationalen Normen begutachtet sind. Die fachgerechte und sichere Inbetriebnahme der Anlagen ist nachzuweisen. Die technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers sind einzuhalten.

Der Zuschuss wird nach Vorlage der Abschlussrechnung des Fachbetriebs, des Nachweises des Eintrags in das Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur und des Inbetriebnahmeprotokolls gewährt.

2. Batteriespeicher für PV-Anlagen

Gefördert werden stationäre Batteriespeicher für bestehende oder neu errichtete PV-Anlagen in Abhängigkeit der nutzbaren Speicherkapazität. Die fachgerechte Installation und sichere Inbetriebnahme ist nachzuweisen.

3. Plug-In Photovoltaik (steckerfertige PV-Anlagen, Balkon-PV-Module)

Gefördert werden Plug-In PV-Anlagen, die der Norm VDE-AR-N 4105:2018-11, Ziffer 5.5.3. entsprechen. Erforderliche Nachweise sind die Anmeldung der Anlage bei den Stadtwerken und der Eintrag in das Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur.

Bei Einsatz in Mehrfamilienhäuser gilt: Der Antragssteller versichert, dass entweder

- das Einverständnis des Vermieters zur Nutzung von Balkonmodulen oder
- ein entsprechender Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft vorliegt.

4. Mikro-Windkraftanlagen

Gefördert werden Mikro-Windkraftsysteme bis 1.000 Watt Nennleistung. Erforderliche Nachweise sind die Anmeldung der Anlage bei den Stadtwerken und der Eintrag in das Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur.

Bei Einsatz in Mehrfamilienhäuser gilt: Der Antragssteller versichert, dass entweder

- das Einverständnis des Vermieters zur Nutzung von Balkonmodulen oder
- ein entsprechender Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft vorliegt.

5. Regenwasserzisterne

Gefördert werden Regenwasserspeicher und Zisternen zur Garten- und Grünflächenbewässerung oder zur regelkonformen Nutzung im Haushalt (z.B. Toilettenspülung) ab einem Fassungsvermögen von 2 m³ mit einem Betrag von 200 €. Es werden nur Regenwasserspeicher gefördert, die nach dem 01.01.2023 angeschafft worden sind. Die Bewilligung der Anträge erfolgt in der Reihenfolge der Antragseingänge. Soweit das zur Verfügung stehende Jahresbudget ausgeschöpft ist, erfolgt eine Übertragung des Antrages auf das Folgejahr. Für jedes antragsberechtigende Grundstück kann ein Antrag nur einmalig gestellt werden. Eine darüberhinausgehende Förderung wird ausgeschlossen.